

L00885 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 7. 2. 1899

Herrn DR. RICH BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

5 Lieber Richard, für Freitag find keine ordentlichen Nebeneinander-Sitze mehr zu  
haben. Sie können also nix ä hin kommen stuppen. Werden wir noch die Erfindung  
des Telestupp erleben?

Herzlich Ihr

Arthur

7/2 99

© YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Umschlag, 247 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 1/1, [7.] 2. 99, 10–11 N«.

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 126–127.

<sup>4</sup> Freitag] Am 10. 2. 1899 wurde *Unser Käthchen* am *Deutschen Volkstheater* aufgeführt.

<sup>5</sup> nix ä hin kommen stuppen] umgangssprachlich: nicht einfach hinkommen, um durch  
belästigen (anstuppsen) der richtigen Person das Gewünschte erhalten

# Register

**I., Innere Stadt, A.ADM3, 1<sup>K</sup>**

*Unser Käthchen. Lustspiel in 4 Acten, 1<sup>K</sup>, 1*

Volkstheater, 1<sup>K</sup>

**Wien, A.ADM2, 1**

**Wollzeile, Straße (K.STR), 1**